

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Gottfried Ludewig (CDU)

vom 10. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mai 2017)

zum Thema:

**Einbindung des Regierenden Bürgermeisters in die Schließungspläne
des St. Joseph Krankenhauses**

und **Antwort** vom 31. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juni 2017)

Regierender Bürgermeister

Herrn Abgeordneten Dr. Gottfried Ludewig (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11 215
vom 10. Mai 2017
über Einbindung des Regierenden Bürgermeisters in die Schließungspläne des St.
Joseph Krankenhauses

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wurde der Regierende Bürgermeister Michael Müller (ggf. auch in seiner Funktion als zuständiger Wahlkreisabgeordneter) bezüglich der Pläne des Elisabeth Vinzenz Verbunds Teile des Franziskus-Krankenhauses in die St. Joseph-Klinik (Wüsthoffstraße 15, 12101 Berlin) zu verlegen, kontaktiert?
 - a) Wenn ja, von wem und zu welchem Zeitpunkt?
 - b) Was war der Inhalt dieser Gespräche oder der zugegangenen Schriftstücke?

Antwort zu 1.:

Im Rahmen der täglichen politischen Arbeit hat der Regierende Bürgermeister von den Plänen Kenntnis erlangt.

2. Welche Position vertritt der Regierende Bürgermeister bezüglich der Pläne des Elisabeth Vinzenz Verbunds, Teile des Franziskus-Krankenhauses in die St. Joseph-Klinik (Wüsthoffstraße 15, 12101 Berlin) zu verlegen?

Antwort zu 2.:

Die Krankenhausplanung wird von der zuständigen Senatsverwaltung verantwortet und bewertet.

3. Hat der Regierende Bürgermeister Gespräche mit zuständigen Senatsmitgliedern bezüglich der Pläne des Elisabeth Vinzenz Verbunds geführt oder wurde über das laufende Verfahren schriftlich informiert?
- a) Wenn ja, von wem und zu welchem Zeitpunkt?
 - b) Was war der Inhalt dieser Gespräche oder der zugegangenen Schriftstücke?

Antwort zu 3.:

Siehe Antwort zu 1. und zu 2.

Berlin, den 31. Mai 2017

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Björn Böhning
Chef der Senatskanzlei